

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die in heimatlichen Verhältnissen lebenden Militär-Anwärter, welche im Besitze des Zivilanstellungs- oder Zivilversorgungsscheines sind, werden daran erinnert, daß sie

- 1) so lange, als ihnen noch keine Anstellung zu Theil geworden und sie eine solche wünschen, die Anzeige hiervon bei dem Landwehr-Bataillon, in dessen Bezirk sie sich aufhalten, jährlich zum 1. Juni und 1. Dezember zu erneuern und
- 2) dem vorbezeichneten Landwehr-Bataillon jeden dauernden Wechsel ihres Aufenthaltsorts, auch nach dem Ausscheiden aus jedem Militär-Verhältnisse, bis zu wirklich erfolgter Anstellung zu melden haben.

Dresden, den 26. Mai 1882.

Kriegs-Ministerium.
von Fabrice.

Bekanntmachung.

Am 5. Juni d. J. findet nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 13. Februar dieses Jahres eine allgemeine Erhebung der Berufsverhältnisse der Bevölkerung in Verbindung mit einer Erhebung der landwirthschaftlichen und gewerblichen Betriebe im Deutschen Reiche statt.

Die Erhebung erfolgt gemeindeweise und ist in abgegrenzten Bezirken (Zählbezirken) unter der Leitung der Gemeindebehörde mit Beihilfe freiwilliger Zähler vorzunehmen.

Die hiesige Stadt ist in 25 Zählbezirke eingetheilt.

Indem wir auf die Wichtigkeit dieser Erhebung hinweisen, hoffen wir, daß die Bewohner nicht allein gern und willig sich der Mühe des Ausfüllens der ihnen zugehenden Zählbogen unterziehen, sondern auch die Herren Zähler in Ausübung ihres freiwillig übernommenen Amtes möglichst unterstützen werden.

Zugleich machen wir noch darauf aufmerksam, daß Derjenige, welcher die auf Grund des gedachten Gesetzes an ihn gerichteten Fragen wissentlich wahrheitswidrig beantwortet oder diejenigen Angaben zu machen verweigert, welche ihm nach demselben obliegen, mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. zu bestrafen ist.

Dippoldiswalde, am 27. Mai 1882.

Der Stadtrath.
Boiat, Brgrmstr.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Die Sektion Rabenau des Gebirgsverein für die sächs.-böhm. Schweiz hat die im Walde bei Großölsa malerisch gelegenen Ruinen der Barbarakapelle in letzter Zeit einer durchgreifenden Restauration unterzogen und dieselben dadurch auf lange Jahre vor weiterem Verfall geschützt. Zumal die ehemalige Altarhalle hat sehr gewonnen. Eine ursprünglich auf den 3. Feiertag anberaumte einfache Feier soll in den Ruinen am 11. Juni stattfinden. — Schade, daß in der Umgebung derselben immer noch keine Nachgrabungen vorgenommen wurden.

— Am Nachmittag des 25. v. M. ist das einjährige Stiefkind des Schmied Holfert in Börnersdorf, als dasselbe ganz kurze Zeit unbewacht gewesen, in eine mit Wasser angefüllte Waschwanne gefallen und in derselben ertrunken.

— Der Wel's'sche Komet kann gegenwärtig am nördlichen Himmel mit bloßem Auge erkannt werden. Der neuesten Rechnung zufolge kommt er am 8. Juni Vormittags der Sonne bis auf 900,000 Meilen nahe, wodurch sein

Glanz außerordentlich zunehmen muß. Am 6. Juni ist er 612 Mal höher als am Tage der Entdeckung, am 8. Juni dagegen 5824 Mal, am 10. nur noch 587 Mal. Man ersieht hieraus, wie rasch der Komet in seiner Sonnennähe an Glanz wächst. Es ist daher nicht unwahrscheinlich, daß derselbe an jenem Tage bei vollem Sonnenscheine in der Nähe der Sonne gesehen werden kann.

— Von der bekannten Frißche'schen Ausgabe der Fahrpläne sämtlicher sächsischen Eisenbahnen und der Anschlußbahnen in Preußen, Baiern, Thüringen und Oesterreich, sowie der Fahrposten und Dampfschiffe, sammt einem Preisverzeichnis für Tour-, Tages-, Abonnements- und Rundreisebillets, sowie einem Verzeichnis direkter Eisenbahnverbindungen mit größeren Städten und Badeorten, welches nach offiziellem Materiale zusammengestellt und auch mit einer Eisenbahnkarte ausgestattet ist, ist die Sommerausgabe vom 1. Juni 1882 soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen für 35 Pfg. zu beziehen.

— Die Berufsstatistik, welche am 5. Juni aufge-